

Jahresbericht 2010 des OV Püttlingen, vorgelegt zur MV am 30.11.10

Die Mitgliederzahl erhöhte sich in den letzten 12 Monaten von 92 auf 93.

In der Mitgliederversammlung am 03.11.09 wurde – in Anwesenheit unseres Landesvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Günther Deegener - folgender Vorstand gewählt:

Vorsitzende Angelika Maurer,
StellvertreterInnen Dr. Dorothea Ziehmer
und Franck Unterschemmann,
Schatzmeisterin Gaby Berthold, Schrift-
führerin: Petra Lauermann.

Sechs BeisitzerInnen: Bärbel Eggenstein,
Angelika Hahn, Petra Krall-Balzert, Brigitte
Mann, Lothar Robert, Klaus Ollinger.

Kassenprüfer: Oswald Balzert und Norbert
Schmauch.

Die Vorstandssitzungen fanden im üblichen Rhythmus alle 4 bis 6 Wochen statt.

Eine Abwechslung zur üblichen Sitzungsroutine brachte eine Bootsfahrt auf der Nied, an der leider nicht alle Vorstandsmitglieder teilnehmen konnten.

Das Vorstandsteam wird wie bisher von weiteren engagierten Mitgliedern unterstützt.

Zu erwähnen ist außerdem, dass unser Mitglied Stefan Behr vor einigen Monaten als einer der beiden Stellvertreter des Landesvorsitzenden gewählt worden ist. Herzlichen Glückwunsch! Seither hat er sich noch stärker bei vielen Kinderschutzthemen engagiert und nimmt an verschiedenen Besprechungen auf Bundesebene des DKSB teil.

Neben ihm ist Klaus Ollinger im Landesverband u. a. als Leiter des fünf-jährigen Projektes „Eltern und Kinder stark machen, im Alltag wie in Krisen“ tätig. Außerdem hat er seit einigen Monaten ein neues Projekt angeschoben, in welchem TV-Spots unter dem vorläufigen Titel „Der 7. Sinn in der Erziehung“ gedreht werden sollen.

Nun zu unserem Ortsverband, wo die **Bewältigung der folgenden Aktivitäten** zu erwähnen ist:

Die diesjährige Indoor-Winterbeschäftigung wurde zu Ende gebracht, ebenso der Selbstverteidigungskurs (verantwortlich: Angelika Maurer).

Unser Mitglied Annelie Bauer kümmerte sich wiederum um dringend benötigte Winterbekleidung für Kinder bedürftiger Familien.

Beim Kreativ-Wettbewerb des Jugendamtes des Regionalverbandes Saarbrücken „Jugendarbeit ist vielfältig“ belegte unser bunter ‚Blütenstrauß‘ (gestaltet von Klaus Ollinger mit Unterstützung durch Petra Krall-Balzert und ihren „Indoor-Kindern“) mit seiner großen Vielzahl von dargestellten Aktivitäten der Jugendarbeit den 3. Platz unter 39 teilnehmenden Organisationen.

Angelika Hahn besorgte einen neuen Bücherschrank. Alle vier Bücherschränke (in den Stadtteilen Herchenbach, Köllerbach, Püttlingen und Ritterstraße) werden nach wie vor von einzelnen Vorstandsmitgliedern betreut und von den Kindern gut angenommen.

Das bewährte Frauenteam um Martina Grimm gestaltete die traditionelle Kinderfaschingsveranstaltung im Gasthaus Sutor.

Das bewährte Männerteam um Klaus Ollinger führte wieder das Sommerferienprogramm am Köllerbach durch; anschließend versorgte Familie Brigitte Mann die TeilnehmerInnen beim THW mit Würstchen u. a.

Bärbel Eggenstein und Joachim Hubig fuhren mit den Kindern von Weißrussland zum Spieleparcours am Litermont.

Von Frau Schneider und ihrem Team der Kleiderbörse Köllerbach erhielten wir am 23.06.2010 eine Spende von 500 €. Herzlichen Dank!

Beide Gruppen des Kleinkinderspieltreffs liefen im Sommer aus unterschiedlichen Gründen aus. Spätestens im neuen Jahr wird es aber wieder weitergehen.

Das zweite Halbjahr begann mit intensiven **Vorbereitungen unseres 20-jährigen Jubiläums**, welches wir in Form eines Kinder- und Familienfestes am 04.09.2010 an der Edelweißhütte bei Püttlingen begingen.

Zu diesem Anlass kreierte Frank Unterschemmann einen neuen, sehr gelungenen Flyer des OV Püttlingen. Unser Webmaster Peter Rexigel aktualisierte und verbesserte unsere Homepage. Für eine ausführliche, mit vielen Abbildungen (Fotos, Zeitungsberichte etc.) aufgelockerte Festschrift zeichnete Klaus Ollinger verantwortlich. Die Volksbank half bei der Finanzierung. Herzlichen Dank!

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums gingen der Vorstand und weitere treue HelferInnen - Danke schön auch für das Backen vieler leckerer Kuchen - sehr engagiert zur Sache. Da auch das Wetter wunderbar mitspielte, war die Edelweißhütte ein optimaler Rahmen für unser Fest. Der Partyservice Haas sorgte für Speisen und Getränke, eine Springburg und viele weitere Spielmöglichkeiten, Kinderschminken und eine bunte Zaubervorstellung des Zauberers Servatius begeisterten die Kinder und ihre Angehörigen. So wurde die Geburtstagsfeier der Enkelin unseres Vorstandsmitgliedes Lothar Robert mit den Angehörigen und einem Dutzend Freundinnen zu einem besonderen Erlebnis.

Leider war der Zuspruch insgesamt, vor allem morgens bei den Begrüßungen durch die Vorsitzende Angelika Maurer, den Landesvorsitzenden des Kinderschutzbundes, Prof. Dr. Günther Deegener, und Bürgermeister Martin Speicher eher bescheiden.

Weitere Aktivitäten:

Klasse 2000 haben wir in 2010 an allen drei Grundschulen mit je zwei Patenschaften gefördert.

Außerdem ist unsere Stellvertretende Vorsitzende Dr. Dorothea Ziehmer weiterhin als Gesundheitsreferentin in der Schule am Kyllberg engagiert.

Dort führte außerdem Klaus Ollinger zusammen mit der Konrektorin eine Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern über die Arbeit des DKSB durch.

Wir bemühten uns mit Erfolg um den großen Koffer voller Kinderbücher, den die Deutsche Bundesbahn zusammen mit der Stiftung Lesen u. a. Partnern für viele Einrichtungen bereitstellte.

Ein Flohmarkt mit Infostand im Wasgaumarkt zu deren Jubiläum brachte uns viel öffentliche Beachtung und 400 € für die OV-Kasse.

Leider fiel der kurz danach zum Weltkindertag geplante Info- und Aktionsstand zum Thema „Kinderarmut und Ausgrenzung von Kindern“ buchstäblich ins Wasser.

Wiederum unter der Regie von Brigitte Mann brachten wir am 20.11. im Wasgaumarkt Zimtwareln und Infos an die dortigen Kunden, ebenfalls mit sehr gutem Ergebnis.

Schließlich sei noch auf die persönliche Einzelberatung von Familien mit Erziehungs- und anderen Problemen hingewiesen werden; allerdings waren in diesem Jahr etwas weniger Anfragen als in früheren „Spitzenzeiten“ zu verzeichnen.

Planungen für die nächsten Wochen und Monate:

Erneut sollen bedürftige Püttlinger Kinder mit Winterkleidung versorgt werden.

Ab Januar wird wieder ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs stattfinden.

Im Winterhalbjahr sind die Erziehungskurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ und „Wie umarme ich einen Kaktus“ sowie eine Vortragsreihe (mit Themen wie Komasaufen, Medienerziehung, Meditieren und Philosophieren mit Kindern u. a.) geplant.

Schließlich soll Nachhilfe- bzw. Förderunterricht für bedürftige Kinder organisiert werden.

Zur Verwirklichung der Aufgaben wird neben den personellen Ressourcen auch die gesunde wirtschaftliche Situation unseres Ortsverbandes beitragen. - Darüber mehr im nächsten TOP.

Allerdings müssen etwaige Rücklagen wegen der Gemeinnützigkeit des Ortsverbandes (die alle drei Jahre vom Finanzamt geprüft wird) immer zeitnah für die Vereinszwecke verwandt werden.

Darauf hat das Finanzamt uns in der Gemeinnützigkeitsbescheinigung, die uns kürzlich wieder erteilt wurde, deutlich hingewiesen.

Zum Schluss gilt unser besonderer Dank dem Vorstand, allen Mitgliedern und weiteren Personen und Einrichtungen, die uns in den vergangenen 12 Monaten unterstützt haben.